

## Semunovic wird GES-General

laut INSIDERN kommen musste: Kai Neubauer verlässt das Haus offiziell zu Jahresende; am Montag soll es dazu eine Belegschaftsversammlung gegeben haben. **Johannes Schulz-Hess**, der am Stammkapital der Gesellschaft zu insgesamt einer Mio Euro als einziger Gesellschafter beteiligt ist, wird damit künftig wieder Allein-Gf. Er hatte sich 2022 aus der Gf seines Unternehmens zurückgezogen, steht aber seit Februar 2024 als Mit-Gf wieder mit am Ruder bei Kaspar Schulz.

### **Apfelsaft wird auch 2024 teurer**

Neben den Preisen für Orangensaftkonzentrat erklimmen auch die für Apfelsaftkonzentrat neue Höhen. Die Ursache ist zum einen eine schlechte Ernte im wichtigen Apfelfeld Polen, das nun auch noch von Hochwasser geplagt wird. Zum anderen wittern die Apfelsaftkonzentrathersteller auch mit Blick auf die Kollegen von Orangensaftkonzentraten Morgenluft. Polen ist nach China – wo die Ernte ebenfalls weniger reichlich ausfällt als üblich – ein wichtiger Lieferant von Apfelsaftkonzentrat. Dritter im Bunde ist die Türkei. Eigentlich wäre es noch zu früh für eine Prognose. Doch die Ernte hat in diesem Jahr früher angefangen. Auch wenn abschließend noch nichts gesagt werden kann: Die meisten Apfelsaft-Produzenten prognostizieren Preissteigerungen von sicherlich 50%. Das könnte hinkommen. Nach INSIDE exklusiv vorliegenden Zahlen wird allein der Preis für polnisches Apfelsaftkonzentrat von 1.500 Euro im Vorjahr auf 2.500 Euro steigen. Das sind aktuelle Spotmarktpreise, urteilen Branchen-INSIDER. Die für Jahreskontrakte dürften höher liegen. Laut INSIDERN sicherlich bei 2.700 Euro. Es soll aber auch Kontrakte für 2.500 Euro je Tonne geben.

### **PepsiCo kickt AFH-Chef**

**PepsiCo Deutschlands** nationaler Leiter für den Außer-Haus-Markt, **Alex Smith**, hat einen guten Ruf bei Kunden und Partnern. Bei seinem Chef **Torben Nielsen** offenbar weniger: Smith muss gehen. Der Deutsch-Amerikaner war seit 2018 bei PepsiCo und stieg Anfang 2022 zum Leiter AFH auf. In dieser Funktion war er auch das Bindeglied zur **Radeberger Gruppe**, die den Exklusivvertrieb für PepsiCo in der Gastronomie macht. Als Nachfolger bringen INSIDER **Dirk Smieja** ins Spiel. Smieja war zuletzt VKL AHM Südwest bei CCEP DE, wurde aber kürzlich freigestellt.

Dieser Wechsel kommt aus dem Nichts. Der langjährige und hoch angesehene nationale Vertriebsleiter Gastronomie von Pernod Ricard Deutschland, **Leon Semunovic**, wechselt als Generalbevollmächtigter zur GES eG.

**Pernod Ricard Deutschland (PRD)** muss einen seiner wichtigsten Mitarbeiter ziehen lassen. **Leon Semunovic** hat sich nach 15 Jahren bei Deutschlands Spirituosenmarktführer, davon neun Jahre als Head of On Trade, mit



Pernod im Herzen  
Leon Semunovic

viel Wehmut für eine neue Aufgabe entschieden. Zum 1.1.25 startet er in einer neu eingelegenen Ebene als Mitglied der Geschäftsleitung und mit Generalvollmacht ausgestattet bei der **GES eG**, einem der wichtigsten Kunden von PRD. Semunovic berichtet direkt an den Vorstandsvorsitzenden **Ulrich Berklmeir**, neben dem er künftig auch als Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaft **MBV** tätig sein wird. Über die MBV hält die GES die Anteile an den Firmen **Bremer**

**Spirituosen Contor** (Umsatz 2023: 235 Mio Euro) und **Horst Lehmann Getränke** (90 Mio Euro).

Semunovic, der seine Karriere in der Branche vor 30 Jahren bei der **MinAG** begann und 15 Jahre später zu PRD wechselte, gilt als stiller Stratege. Bei den Kölnern war er u.a. für die Implementierung der Prestige-Abteilung (2014), KAM Ontrade & FGH (2017) sowie Trend- & Szene-Vertriebsmannschaft (2018) verantwortlich. Auch der Erfolg von **Lillet Wildberry** ist eng mit seiner Person verknüpft. Zudem hat er Pernod Ricard – dort, wo es sinnvoll ist – vom Generalisten zum Spezialisten umgebaut. Ab Januar soll er die Nürnberger strategisch weiterentwickeln. Seine Funktion erstreckt sich auf alle Getränkekategorien sowie auf GFGH und GFM. Wer auf Semunovic folgt, ist noch nicht geklärt. Dies wird nun eine der wichtigsten Aufgaben von PRD-Chef **Holger Müller**. INSIDER könnten sich vorstellen, dass analog zum Off Trade künftig auch im On Trade eine Doppelspitze installiert wird. ■